Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,
Kirchspiel Flemmingen-Almrich,
Kirchspiel Mertendorf

GEMEINDEBRIEF



G. Vogt

Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

OKTOBER - NOVEMBER 2026

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE

Manche Nachrichten lassen uns lange stehen. Wir legen die Zeitung zur Seite, schließen eine Meldung auf dem Telefon und spüren: Das geht mir nach.

Wie wird unser Land in einigen Monaten aussehen? Was geschieht mit dem Zusammenhalt? Bleibt Raum für Menschen, die Schutz brauchen? Werden wir einander noch zuhören können?
Diese und ähnliche Fragen haben wir im Gepäck. Beim Frühstück. Auf dem Weg zur Arbeit, am Abend oder in der Nacht.
In St. Wenzel kamen Menschen zum Friedensgebet zusammen. Zweimal war es schon so. Sie brachten die Sorge um unser Land, die Angst vor wachsender Rohheit und Härte mit. Auf Zetteln wurde niedergeschrieben, was das Herze schwer machte und dann wurden Kerzen entzündet. Wir hörten auf ein Wort der Bibel. Wir schwiegen. Wir beteten.
Der Frieden ist damit noch längst nicht da. Die großen Fragen bleiben. Doch etwas verändert sich: Unsere Sorgen bekommen einen Ort. Wir tragen sie gemeinsam vor Gott. Kein Mensch muss allein bewältigen, was für einen Menschen viel zu groß ist.
Paulus nennt Gott den „Gott der Hoffnung". Hoffnung gehört zu Gott.
Jesus sucht Menschen auf, die am Rand stehen. Er hört die Überhörten. Er richtet Gebeugte auf. Er setzt sich mit Menschen an einen Tisch, deren Lebenswege weit auseinanderliegen. Er lässt sich von der Angst seiner Zeit nicht bestimmen. In seiner Nähe atmen Menschen auf. Sie entdecken ihre Würde. Ein anderes Miteinander gewinnt Gestalt. Daraus wächst unsere Hoffnung.
Sie schaut genau hin. Sie kennt Verletzungen und tiefe Gräben. Sie weiß, wie schnell Angst in Zorn umschlagen kann. Dennoch traut sie jedem Menschen Veränderung zu. Keiner geht in seinem Zorn auf. Keiner ist für immer auf seine Angst festgelegt. Kein Wahlergebnis entscheidet darüber, ob Liebe, Güte und Wahrhaftigkeit Zukunft haben. Ein Mensch widerspricht, wenn jemand herabgewürdigt wird. Eine Nachbarin fragt, wie es dem anderen wirklich geht. Ich suche immer wieder das Gespräch, obwohl es mühsam geworden ist. Eine Gemeinde öffnet ihre Türen für Menschen, die das Miteinander suchen. In St. Wenzel brennen Kerze für den Frieden.
Kerzen beenden zwar keinen Krieg. Sie lösen keine politische Krise. Aber: Ihr Licht trägt eine Verheißung: Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.
Manche kommen mit fester Zuversicht zum Friedensgebet. So freu ich mich auch auf den November und die Friedensdekade. Wir haben im Gebet eine tragende Gemeinschaft. Das Unerträgliche wird aushaltbar, weil wir darauf vertrauen: einer trägt mit. Wir vertrauen Gott an, was unsere Kräfte übersteigt. Aus diesem Vertrauen aber wächst eine Kraft, die zuhört und klare Worte findet und die bei den Bedrängten bleibt. Die den Frieden sucht und der Verachtung widerspricht. Eine Kraft, die im Gegenüber weiterhin den Menschen sieht.
Wenn die Glocken zum Friedensgebet rufen, erinnern sie uns: Die Hoffnung hat einen Ort. Sie ist das Licht der Welt. Ihr Name ist Jesus Christus. *Lars Fiedler*

Der Gott der Hoffnung

aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.
Römer 15,13

Auf der Höhe des Tages halten wir inne…


Fiedler

Bis zum **29. Oktober** finden noch regelmäßig die Mittagsgebete im **Naumburger Dom** statt. **Immer donnerstags um 12 Uhr** sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, für ca. eine halbe Stunde Gemeinschaft, Musik und Ruhe zu erleben.
Die Mittagsgebete verbinden Orgelmusik, gemeinsames Singen und Gebet zu einer geistlichen Auszeit mitten am Tag.

Pfr. Bartsch

Festgottesdienst am 3. Oktober Trompete und Orgel und der Senderbeauftragten Ulrike Greim

Am 3. Oktober laden wir wieder herzlich um 10 Uhr in die Stadtkirche St. Wenzel zu einem Festgottesdienst am Tag der Deutschen Einheit ein. Gastpredigerin ist diesesmal Ulrike Greim. Sie ist Senderbeauftragte der auf dem Gebiet des Mitteldeutschen Rundfunks befindlichen Evangelischen Kirchen beim MDR. Genauerer Informationen zu ihr und zu ihrer Arbeit fanden sie im letzten Gemeindebrief. Auf die Predigt von Ulrike Greim dürfen Sie sich freuen!

Musikalisch gestalten den Gottesdienst Frank Zimpel (Orgel) und Alexander Pfeifer (Trompete).
Frank Zimpel ist seit 2010 Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg und seit 2015 außerdem Lehrer an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig, ebenso wie Alexander Pfeifer. Er unterrichtet außerdem am Forum Thomanum.

Pfrn. Lang

Erntedankfestgottesdienst im Dom



Der Erntedankfestgottesdienst findet in diesem Jahr gemeinsam als Familiengottesdienst im Dom statt. Der Gottesdienst wird von den Kindern und Erziehern aus dem Kinderhaus Arche Noah mitgestaltet. Die Predigt hält Pfarrer Bartsch.
Zum Ausschmücken der Kirche erbitten wir Erntedankgaben. Alle Erntegaben gehen dann weiter zur „Herberge zur Heimat“. Immer wieder freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter über diese Gaben. Danke, wenn Sie diese Aktion unterstützen!

Für Demokratie - unterwegs zu kühnen Frauen – Pilgern am 10. Oktober in Roßbach

Am 10. Oktober sind Sie herzlich eingeladen zu einem besonderen Pilgerweg: Er beginnt um 13:30 Uhr am Bahnhof in Roßbach. Der Weg führt rund um den Ort. Um 15 Uhr ist ein Gespräch mit Angela Degenhardt geplant. Sie ist katholische Gemeindereferentin in Naumburg und Weißenfels und vielen von uns bekannt.
Um 17 Uhr endet der Tag mit einem „Segen-to-go".
Der Tag steht unter dem Motto „Unterwegs zu kühnen Frauen". Eingeladen sind dazu grundsätzlich alle, die sich für diese Begegnungen interessieren.
Die An- und Abreise erfolgt individuell. Wer den Pilgerweg nicht mitgehen kann oder will, ist trotzdem herzlich eingeladen, an der Begegnung teilzunehmen. Bitte melden Sie sich dazu bei der Katholischen Erwachsenenbildung oder über den Onlinekalender des Bistums Magdeburg an.
Kontakt: info@keb-sachsen-anhalt.de
Der Pilgertag ist eine Kooperationsveranstaltung des Diözesanverbandes Magdeburg mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e. V., den Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland sowie Toleranz Lernen und Leben e. V. (TOLL e.V.)

Pfrn. Lang



Verleihung des Wenzelspreises im Gottesdienst am 18.10. in St. Wenzel

Seit 1994 vergibt Naumburger Tageblatt/MZ den „Wenzelspreis" als Anerkennung für besondere ehrenamtliche Leistungen. Die undotierte Würdigung wird stets in Form des vom Marktplatz bekannten „Wenzels" übergeben, ob nun aus Ton, Glas, Holz oder als Stoffpuppe. Nachdem im Vorjahr die „Dorfgemeinschaft Flemmingen" für die Rettung ihrer Kita den Preis erhalten hat, wird er in diesem Jahr am Sonntag, 18. Oktober, in dem um 10 Uhr beginnenden Gottesdienst in St. Wenzel überreicht. Seien Sie gespannt, wer dann prämiert wird.

Harald Boltze, Redaktionsleiter Naumburger Tageblatt

Friedensdekade



Unter dem Thema „couragiert und widerständig" findet in diesem Jahr die Friedensdekade im November statt. Für Frieden, egal ob in der Welt oder im Persönlichen, zu beten, ist gerade jetzt wieder so wichtig. Wir laden Sie herzlich zu den Friedensgebeten an den folgenden Tagen **jeweils um 19 Uhr in die Marienkirche am Dom** ein.
Montag, 9.11. bis Freitag, 13.11, sowie Montag, 16.11. und Dienstag, 17.11.2026.
Den Abschluss der Friedensdekade bildet der Gottesdienst am Buß- und Bettag, Mittwoch, d. 18. November um 19 Uhr in der Marienkirche am Dom.

Pfr. Bartsch

Pogromgedenkfeier in St. Wenzel & „Klang der Stolpersteine"

Am Montag, dem 9. November, gedenken wir um 10 Uhr in St. Wenzel an die Novemberpogrome bzw. die Reichspogromnacht 1938. Die Gedenkstunde wird wieder von der Jan-Hus-Schule, dem Theater Naumburg und uns als Ev. Kirchengemeinde vorbereitet. Wir laden herzlich dazu ein, ebenso wie abends um 18 Uhr zum Gedenken an allen Stolpersteinen der Stadt. Die Personen, an die die Stolpersteine erinnern, werden kurz vorgestellt, und es erklingt Musik. Im Anschluss gibt es einen Abschluss auf dem Markt.

Pfrn. Lang

Offene Adventsfenster

Auch in diesem Jahr wollen wir uns im Advent wieder an allen Wochentagen um 18 Uhr versammeln, um die Zeit der Erwartung auf das Kommen Gottes bewusst zu begehen. Wir laden in ökumenischer Verbundenheit ein zum Singen und Beten, zum Geschichten hören und um bei Glühwein oder Tee ins Gespräch zu kommen.

Wer sich als Gastgeberin oder Gastgeber beteiligen möchte, melde sich bitte bei Pfrn. Lang oder im Gemeindebüro.

Pfrn. Lang



Rückblick Benefizkonzert St. Wenzel

Zu Eröffnung des Internationalen Orgelsommers hatten wir den Windsbacher Knabenchor zu Gast. Das Konzert der Reihe „Grundton D" des Deutschlandfunks in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wurde am 2. August im Dlf übertragen. Dann konnte man noch einmal den wunderbaren Klängen dieses Abends lauschen.


Foto: M. Haag

Die Stiftung unterstützt uns aktiv bei der Erhaltung der Wenzelskirche. Im ersten Bauabschnitt zur Sicherung der stark geschädigten Fassade half uns die DSDS mit 50.000 Euro.

Ende des Jahres kann es hoffentlich mit einem weiteren, kleineren Bauabschnitt weitergehen. Wir warten noch auf Fördermittel vom Land. Die Stiftung wird uns erneut große Unterstützung zukommen lassen, weil Menschen für unsere Kirche spenden. Allen Förderern einen ganz großen Dank dafür!

Das großartige Konzert vom 4. Juli hatte die DSDS als Benefizkonzert organisiert. Rund 8000 Euro sind an diesem Abend zusammengekommen! Alle Einnahmen fließen nun in die weiteren Arbeiten an der Kirche. Ein Grund zur Freude und zum Feiern!

Wenn Sie uns helfen wollen, die Fassade weiter instand setzen zu können, dann spenden Sie gern auf dieses Konto:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Saale-Unstrut.
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1, Ev. Bank eG, Verwendungszweck: RT 6063 Fassade St. Wenzel

Pfrn. Lang

Georg-Christoph-Biller-Preis 2026


Foto: Drafehn

Am 20.09.26 fand im Dom die feierliche Preisverleihung des Georg-Christoph-Biller-Preises statt. In diesem Jahr bekam diesen Kulturpreis des Landkreises unser ehemaliger Domkantor Jan-Martin Drafehn für sein musikalisches Schaffen und außergewöhnliches Engagementsfür das kulturelle Leben in Naumburg in den Jahren 2008 bis 2026.

Rückblick Ausfahrt Öffnungsdienst St. Wenzel

Als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement im Öffnungsdienst von St. Wenzel im vergangenen Jahr und als Motivation für das laufende Jahr unternehmen wir als Gruppe jährlich eine gemeinsame Ausfahrt. In diesem Jahr besuchten wir die Schloßkirche in Eisenberg. Wir waren überwältigt von der barocken Pracht. Nach einer interessanten Führung konnten wir dank Jörg Weber auch die Orgel erleben. Im Anschluss erkundeten wir den Kirchenraum bis auf die oberste Empore, streiften durch den Schlosspark und ließen es uns im


Foto: Lang


Foto: Lang

Museums-Café auf dem Markt noch schmecken.
Auch allen, die beim Ausflug nicht dieses Jahr dabei waren, danken wir von Herzen für Ihren Dienst in unserer Gemeinde!

Pfrn. Lang

Rückblick „Bilder predigen- Kunstwerke im Gespräch"

Nachdem wir uns im Juni unter Anleitung von Susanne Kröner mit dem Bild „Anbetung der Hirten" von Bartholomäus Spranger (1546-1611) befasst haben, führte uns im Gottesdienst am 30. August in St. Wenzel Pfn.i.R. Eva Meckenstock durch das Gespräch über das große, eingegitterte Epitaph der prominenten Naumburger Familie Frauendorf. Sie berichtete uns eine Menge sehr interessanter Details über die Familie, leitete uns bei der Betrachtung des Epitaphs und erläuterte die Symbolik des prunkvollen barocken Kunstwerks. Herzlichen Dank an S. Kröner und E. Meckenstock für die Vorbereitung der alljährlich interessanten Gespräche im Gottesdienst!


Foto: Lang

Pfrn. Lang

Mittagskonzerte „Orgel punkt Zwölf“

Vom 1. Mai bis zum 30. Oktober
mittwochs, samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils um 12.00 Uhr
ca. 30 Minuten Orgelmusik an er Hildebrandt-Orgel von 1746

Konzerte im Oktober und November

besondere Mittagskonzerte - St. Wenzel
Samstag, 03.10. | 12 Uhr | Eintritt: 8 €
Mittagskonzert PLUS - Musik für Trompete & Orgel „Duo Presto Leipzig“
Alexander Pfeiffer - Trompete
Frank Zimpel - Orgel

Samstag, 17. 10. und Sonntag, 18. 10. | 12 Uhr | Eintritt 6,50 €
Mittagskonzert „Junge Domorganistinnen“ - Clara Hahn (Stuttgart) 2. Stiftsorganistin an der Stiftskirche Stuttgart

besondere Festmusiken - St. Wenzel
Samstag, 03.10. | 10 Uhr | Eintritt frei
Festgottesdienst zum Tag der deutschen Einheit mit Musik für Trompete und Orgel

Sonntag 25.10. | 10 Uhr bzw. 12 Uhr
Gottesdienst und Mittagskonzert
und Verabschiedung von Assistenzorganistin Mirjam Laetitia Haag

Samstag, 31.10. | 17 Uhr | Eintritt 10 € (Erwachsene) Kinder und Schüler bis 18 Jahre haben freien Eintritt
Sonderkonzert zum Reformationstag: „Festlicher Klangraum - 8 Hörner und Orgel im Widerhall der Emporen“ Mitglieder der Hornklasse der Hochschule für Musik und Theater Leipzig unter Leitung von Prof. Thomas Hauschild
Wenzelorganist Nicolas Berndt - Orgel
Karten im Vorverkauf ausschließlich bei der Tourist-Information der Stadt Naumburg, Markt 6, Tel. 03445/273-125) oder an der Abendkasse

Samstag, 28. 11. | 15/16/17 Uhr | Eintritt frei | Spende erbeten
Erste Musik zum Weihnachtsmarkt für Solosopran & Orgel
Anne Stadler (Salzburg) - Sopran
Wenzelorganist Nicolas Berndt

Inmitten des Trubels des Naumburger Weihnachtsmarktes möchten unsere „Musiken zum Weihnachtsmarkt“ dazu einladen, bei festlicher wie besinnlicher Musik Kraft zu tanken, zur Ruhe zu kommen und dem Warten auf das Kommen Gottes, das wir zu Weihnachten feiern, nachzuspüren.
Die „Musiken zum Weihnachtsmarkt“ dauern jeweils ca. 25 Minuten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Eintritt zu den Musiken ist frei, um eine großzügige Spende wird gebeten.

Weihnachtsoratorium im Naumburger Dom – Mitsängerinnen und Mitsänger willkommen

Auch in diesem Jahr erklingt traditionsgemäß das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian (Kantaten I–III) im Naumburger Dom: **am Sonnabend, dem 19. Dezember um 18 Uhr.**


Foto: J.-M. Drafehn

Für die Aufführung sind Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen, im Domchor mitzuwirken.

Interessierte melden sich bitte bis zum **20. Oktober** verbindlich bei Domkantor Mike Nych über: naumburger.domchor@kirchenkreis-saale-unstrut.de und unter Benennung von Namen und Stimmgruppe an. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch von mindestens drei Chorproben sowie Haupt-/Generalprobe.

Wir freuen uns auf viele vertraute und neue Stimmen und auf eine gute gemeinsame Vorbereitung dieses musikalischen Höhepunktes in der Adventszeit.

Herzliche Grüße
Ihr Domkantor Mike Nych

Naumburger Domkantorei
Domchor:
mittwochs | 19:30-21:30 Uhr
Haus der Kirche (Domplatz 8)
Naumburger Kammerchor:
sonntags | 17:45-19:45 Uhr (nach Probenplan)
Haus der Kirche (Domplatz 8)
Domkammer- & Jugendorchester:
donnerstags | 18:15-19:30 Uhr (nach Probenplan)
Haus der Kirche (Domplatz 8)
Naumburger Domsingschule
Uta Kurrende I (Mädchen ab 3. Klasse)
mittwochs | 15:15-16:00 Uhr
Domschule St. Martin (Domplatz 3)
Uta-Kurrende II (Mädchen ab 5. Klasse)
mittwochs | 16:00-16:45 Uhr
Domschule St. Martin

Ekkehard-Kurrende I (Jungen ab 3. Kl.)
donnerstags | 15:30-16:00 Uhr
Domschule St. Martin
Ekkehard-Kurrende II (Jungen ab 5. Klasse)
donnerstags | 16:00-16:45 Uhr
Domschule St. Martin
Jugendchor Frauenstimmen (in der Regel ab 8. Klasse)
mittwochs | 18:00-19:00 Uhr
Haus der Kirche (Domplatz 8)
Jugendchor Männerstimmen
donnerstags | 16:45-17:30 Uhr
Domschule St. Martin
Ansprechpartner und Leiter:
Domkantor Mike Nych

Was darf Religion im Staat? Artikel 4 Grundgesetz zwischen Freiheit und Grenze

Im Mittelpunkt steht eines der zentralen Freiheitsrechte unserer Verfassung: die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und des religiösen wie weltanschaulichen Bekenntnisses. Der Vortrag erläutert verständlich, was Artikel 4 Grundgesetz schützt und warum dieses Grundrecht für das Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft so wichtig ist. Dabei geht es nicht nur um Kirchen und Religionsgemeinschaften, sondern um alle Menschen: Gläubige, Zweifelnde und Nichtgläubige. Zugleich fragt der Abend nach den Grenzen religiöser Freiheit. Welche Rolle darf Religion im öffentlichen Raum spielen? Wie verhält sich der Staat zu religiösen Überzeugungen? Wo entstehen Spannungen zwischen persönlicher Freiheit, gesellschaftlichem Miteinander und staatlicher Neutralität? Über diese Frage diskutieren aus unterschiedlichen Perspektiven der evangelische Theologe und Kirchenhistoriker PD Dr. Roland Markus Lehmann und der Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Halle, Zweigstelle Naumburg, und Katholik Uwe Pfenning. Der Vortrag lädt dazu ein, über die Bedeutung von Glaubens- und Gewissensfreiheit ins Gespräch zu kommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eingeladen sind alle, die sich für Religion, Gesellschaft und die Grundlagen unseres Zusammenlebens interessieren. Dienstag, der 13.10., 19 Uhr, im Haus der Kirche.

Priv.-Doz. Pfr. Dr. Roland M. Lehmann

Rückblick Frauenkreisabend im Moritzpfarrhaus



Mitte August traf sich der Frauenkreis wieder zu einem Grillabend. Wegen des Wetters konnten wir in diesem Jahr nicht im Garten verweilen, sondern verlegten den Abend in den Gemeinderaum des Moritzpfarrhauses. Das tat der Stimmung allerdings in keiner Weise Abbruch. Den Abend verbrachten wir sehr fröhlich mit angeregten Gesprächen, Gesang, mitgebrachten Köstlichkeiten und Gegrilltem. Ein Dank an alle, die den Abend mit vorbereitet haben! *Pfrn. Lang*

Naumburg im Oktober und November

Frauenfrühstückskreis

Dienstag, 20.10. | 9:00 Uhr
„Meine Pilgertour auf dem Jakobsweg“ (Johanna Görbig), Haus der Kirche, Domplatz 8
Dienstag, 17.11. | 9:00 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8

Frauenkreis

Dienstag, 06.10. | 18:00 Uhr,
„Hilfe für Frauen“, Frauenhaus Weißenfels stellt seine Arbeit vor (B. Peterz)
Dienstag, 03.11. | 18.00 Uhr
Frauenkreis „praktisch“ - Wir drucken 3D! (A. Rex, Kulturfabrik Leipzig e.V.)
Dienstag, 01.12. | 18.00 Uhr
Adventsabend
Haus der Kirche, Domplatz 8

Seniorenkreis

Montag, 26.10. | 15.00 Uhr
Montag, 23.11. | 15:00 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Männerkreis

Dienstag, 20.10. | 15:30 Uhr (!)
Dienstag, 10.11. | 15:30 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Theo-Phil-Kreis

Dienstag, 13.10. | 19.00 Uhr
„Was darf Religion im Staat? Art. 4 GG zwischen Freiheit und Grenze“ -
Pfr. Dr. R. M. Lehmann und Staatsanwalt U. Pfenning.
Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Theo-Phil-Kreis und der Volkshochschule Burgenlandkreis ausgerichtet, Großer Saal im Haus der Kirche, Domplatz 8.

Bibelgesprächskreis

Montag, 26.10. | 19.00 Uhr
„Die Pharisäer – soziale Gruppen im Umfeld Jesu“ – Sup. i.R. R. Voitzsch,
Haus der Kirche, Domplatz 8.
Montag, 23.11. | 19.00 Uhr
„Soziale Gruppen zur Zeit Jesu: Qumran und die Essener“ – Sup. i.R. R. Voitzsch,
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Konfirmandenkurs 7. Klasse

Sonnabend, 10.10. | 10–13 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8,
Sonnabend, 14.11. | 10–13 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Konfirmandenkurs 8. Klasse

Sonnabend, 25.10. | 10–13 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8
Sonnabend, 07.11. | 10–13 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Junge Gemeinde

freitags 17:30–20:00 Uhr
(außer in den Ferien), Haus der Kirche, Domplatz 8.

Taizé-Fahrt 25.10. – 1.11.26

Jugendliche ab 15 Jahren sind herzlich eingeladen! Eine Woche Taizé im Burgund: mit Jugendlichen aus vielen Ländern leben, neue Leute kennenlernen und gemeinsam unterwegs sein. Dreimal täglich wird gebetet, gesungen und geschwiegen. Gespräche über Gott und die Welt, einfache Mahlzeiten und gemeinsames Mitarbeiten prägen die Tage. Dazu kommen Ruhe, Begegnungen, neue Freundschaften und fröhliche Abende am Kiosk.
Anmeldung bzw. weitere Infos:
lars.fiedler@ekmd.de,
Vortreffen: 7.10., 19 Uhr, Haus der Kirche.
Kosten: 120 EUR/Pers.

Naumburg im Oktober

03.10. | Tag der Deutschen Einheit

10 Uhr | St. Wenzel
Musikalischer Festgottesdienst zum Tag der Dt. Einheit, Musik für Trompete und Orgel, Predigt: Senderbeauftragte beim MDR Ulrike Greim, Magdeburg, Liturgie: Pfrn. Lang

04.10. | Erntedankfest

10 Uhr | Dom
Familiengottesdienst – Pfr. Bartsch und Team der „Arche Noah"

11.10. | 19. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Dom
mit Kigo und Begrüßung der Konfirmanden
– Pfr. Fiedler
10 Uhr | St. Wenzel
mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee – Propst i. R. Stawenow

18.10. | 20. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Dom
mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee– Pfr. Fiedler
10 Uhr | St. Wenzel
mit Preisverleihung des Wenzelspreises – Supn. Dr. Pilger-Janßen, Pfrn. Lang

25.10. | 21. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Dom – Pfr. Bartsch
10 Uhr | St. Wenzel
mit Verabschiedung von Assistenzorganistin Frau Haag, Kirchenkaffee und Möglichkeit zur persönlichen Segnung – Pfrn. Lang

31.10. | Reformationstag

10 Uhr | Dom
mit Hl. Abendmahl – Pfr. Bartsch



weitere Gottesdienste:

Alexa Seniorenresidenz, Wenzelsring 5,
Freitag, 16.10., 10 Uhr – Pfr. Fiedler,
Freitag, 27.11., 10 Uhr – Pfr. Fiedler.
AWO „Haus am Marientor",
Th.-Müntzer-Str. 10a,
Freitag, 09,10., 10 Uhr – Pfr. Fiedler,
Freitag, 10.11., 10 Uhr – Pfr. Fiedler.
AWO Seniorenzentrum „A.-Reinstein-Haus",
Donnerstag, 15.10., 10 Uhr – Pfrn. Lang,
Donnerstag, 12.11., 10 Uhr – Pfrn. Lang.
Altenpflegeheim Spätsommer
Donnerstag, 15.10., 10 Uhr – Pfr. Bartsch,
Donnerstag, 19.11., 10 Uhr – Pfr. Bartsch.
Krankenhaus, Humboldtstraße
donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für Krankenhausseelsorge: Pfr. Pillwitz.*
Landeskirchliche Gemeinschaft
Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit Kindergottesdienst);
Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mittwoch, 17 (ab November 16 Uhr) u. 20 Uhr, Georgenmauer 5b, Naumburg, weitere Infos: www.lkg-naumburg.de.

Naumburg im November

01.11. | 22. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Marienkirche am Dom
– Pfr. Bartsch

08.11. | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr | Marienkirche am Dom
mit Hl. Abendmahl u. Kigo – Pfr. Lang

15.11. | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr | Marienkirche am Dom
– Pfr. Fiedler
13 Uhr | Neuer Friedhof
Andacht zum Volkstrauertag auf dem Neuen Friedhof – Pfr.Fiedler

18.11. | Buß- und Bettag

19 Uhr | Marienkirche am Dom – Pfr. Bartsch

22.11. | Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag

10 Uhr | Marienkirche am Dom
mit Kigo und Hl. Abendmahl – Pfrn. Lang
14 Uhr | Friedhof St. Othmar
Andacht zum Ewigkeitssonntag – Pfrn. Lang

28.11. | Sonnabend

18 Uhr | 1. Adventsvesper im Dom
Musikalische Adventsvesper mit der Uta- u. Ekkehard-Kurrende der Naumburger Domsingschule – Pfr. Bartsch



29.11. | 1. Sonntag im Advent

10 Uhr | Marienkirche am Dom
– Pfr. Bartsch

02.12. | Dienstag

14.30 Uhr | Marienkirche am Dom
Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst – Pfr. Springer

05.12. | Sonnabend

18 Uhr | 2. Adventsvesper im Dom
Einführung v. Domkantor Mike Nych mit den Ensembles der Naumburger Domkantorei – Supn. Dr. Pilger-Janßen, Pfr. Bartsch, Pfr. Fiedler

06.12. | 2. Sonntag im Advent

10 Uhr | Marienkirche am Dom
mit Hl. Abendmahl – Pfrn. Lang

Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

Schönburg

11.10. | 16. So. n. Trinitatis
10 Uhr | Erntedankgottesdienst – Pfr. Springer
11.11. | Mittwoch
18 Uhr | Herbstkonzert
Bläser, Chor, Orgel – Pfr. Springer
22.11. | Ewigkeitssonntag
10 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Hl. Abendmahl – Pfr. Springer
Kinderstunde
Freitag, 14-tägig | 16 Uhr | Pfarrhaus Schönburg nach den Ferien, Ansprechpartnerin: Nicole Fox (01514 122 77 80)

Possenhain

11.10. | 16. So. n. Trinitatis
9 Uhr | Erntedankgottesdienst – Pfr. Springer
22.11. | Ewigkeitssonntag
9 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl – Pfr. Springer

Wethau

04.10. | Erntedankfest
10 Uhr | Zentraler Erntedank in Mertendorf (Chor) – Pfr. Springer
14.11. | Sonnabend
15 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag – Pfr. Springer
21.11. | Sonnabend
10 Uhr | Beginn Krippenspiel-Probe in Kirche – Pfr. Springer
Frauenhilfe Wethau
Donnerstag, 22.10. und 26.11. | 14.30 Uhr Ort nach Absprache

Wettaburg

04.10. | Erntedankfest
10 Uhr | Zentraler Erntedank in Mertendorf (Chor) – Pf. Springer



15.11. | Vorl. Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr | Gottesdienst zumE wigkeitssonntag mit Hl. Abendmahl – Pfr. Springer

Mertendorf

04.10. | Erntedankfest
10 Uhr | Zentraler Erntedank in Mertendorf (Chor) – Pf. Springer
10.10. | Sonnabend
17 Uhr | Konzert Violine / Harfe Fam. Szederkenyi – Pfr. Springer
15.11. | Vorl. Sonntag des Kirchenjahres
14 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an Unfallopfer, Geläut – Pfr. Springer
Kirchenchor
Mittwoch | 19.30 Uhr | 14-tägig | Gasthaus „Warndt" in Punkewitz
Seniorenkreis
einmal im Monat, dienstags, 14.30 Uhr, im Gemeinderaum nach Absprache

Konzert, Violine & Harfe

Herzlich laden wir zum Konzert am 10. Oktober, 17.00 Uhr in die Kirche zu Mertendorf ein. Wir freuen uns auf Nandor Suederkenyl mit seiner Tochter als „Duo Saitenspiel“

Martinsumzug

In Possenhain wird es einen Martinsumzug geben. Genauere Angaben werden noch veröffentlicht. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

IM FRIEDEN LEBEN

Ich hörte nie Raketen herannahen
und musste keins meiner Fenster verdunkeln.
Ich habe keine Bombe einschlagen sehen
und musste nicht in einen Luftschutzkeller fliehen.
Ich bin nie durch zerstörte Straßen gelaufen,
und meine Liebsten starben nicht durch Gewalt.

Nie habe ich in die Mündung eines Gewehrs geschaut.
Mir gefror nicht das Blut in den Adern vor Angst.
Messer benutze ich, um Gemüse zu schneiden.
Pistolen kenne ich nur aus Filmen.
Ich musste keinen Hinterhalt fürchten.
Ich gehe spazieren, ohne mich allzusehr zu sorgen.
Meine Meinung sage ich offen.
Menschen, mit denen ich streite, geben mir zum Abschied die Hand.

Manchmal vergesse ich, wie wundervoll das ist:
Im Frieden zu leben.

TINA WILLMS



Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

Flemmingen

04.10. | Erntedankfest
9 Uhr | Gottesdienst – Propst i.R. Stavenow
Zum Schmücken der Kirche bitten wir um Erntedankgaben. Diese können am Sonnabend, 3.10. in der Zeit von 14 bis 15 Uhr in der Kirche abgegeben werden.
10.10. | Sonnabend
18 Uhr | „Flemminger Hauch“ (s. S. 16)
08.11. Uhr | Drittl. So. d. Kirchenjahres
10 Uhr | Kirchweihgottesdienst – Pfr. i.R. Ilse
22.11. | Ewigkeitssonntag
9 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen – Supn. i.R. Sobottka-Wermke



Foto: Ilse

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Donnerstag, 8. u. 22.10. | 17–18 Uhr
Donnerstag, 5. u. 19.11. | 17–18 Uhr
Pfarrhaus Flemmingen, Mönchshof 1.
Es freuen sich auf Euch Antje Nelkenbrecher und Ingrid Sobottka-Wermke.

Posaunenchorproben

Hier können Anfänger ein Instrument erlernen und erfahrene Bläser gern mitspielen.
dienstags, 18.00 Uhr | Pfarrhaus Flemmingen
Kontakt: Steffen Erler, Tel: 03445 776710

Almrich

04.10. | Erntedankfest
10.30 Uhr | Gottesdienst – Propst i.R. Stavenow und Team Kindergarten
22.11. | Ewigkeitssonntag
9 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen – Supn. i.R. Sobottk-Wermke

Martinstag

Herzlich eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien für Dienstag, d. 10. November zum Martinsfest nach Almrich. Mit einer Andacht ist Beginnn ist um 17.00 Uhr in der Kirche zu Almrich und anschließend findet der Martinsumzug statt.



Foto: epd bild/Tim Wegner

Einladung zum Flemminger Hauch

Der Flemminger Posaunenchor spielt wieder mit Gastbläsern aus dem Kirchenkreis das jährliche Bläserkonzert am 10. Oktober um 18 Uhr in der Kirche Lucia in Flemmingen. Unter dem Motto „Atme, Wachse, Blühe“ hören Sie Spielstücke aus dem Programm vom Landesposaunenfest 2025 aus Sangerhausen.

Sie sind herzlich eingeladen zum Hören, Staunen und Mitsingen. Im Anschluss gibt es wie immer bei Imbiss und Getränke lockere Gespräche. Die Kollekte, sowie Spenden sind für das neue Projekt am Liederstein gedacht.

Ihr Steffen Erler
Chorleiter

Teresa von Ávila
Die Frau, die Gott einen Freund nannte

Ávila, 1535. Eine junge Frau betritt das Karmelitinnenkloster der Menschwerdung – nicht aus tiefer Berufung, wie sie später selbst zugeben wird, eher aus Vernunft und ein bisschen aus Angst. Teresa de Cepeda y Ahumada ist zwanzig Jahre alt, aufgeweckt und gesellig.

Teresa wird als dritte von zehn Kindern eines kastilischen Kaufmanns geboren. Ihre Familie hatte jüdische Konvertitenvorfahren. Diesen Makel behielt man ein Leben lang in Spanien zur Zeit der Inquisition bei. Teresa wird nach dem Tod ihrer Mutter von Augustinerinnen erzogen, später tritt sie selbst ins Kloster ein.

Es folgen fast zwei Jahrzehnte des Suchens. Teresa leidet unter schweren Krankheiten, zweifelt, betet pflichtbewusst. Dann passiert etwas, das alles verändert: Zwischen 1554 und 1560 macht sie tiefe mystische Gebetserfahrungen und erkennt, was der Glaube im Kern bedeutet.

Im Spanien des 16. Jahrhunderts herrscht eine klare Vorstellung von Frömmigkeit. Fasten, büßen, barfuß laufen, möglichst hart zu sich selbst sein. Teresa lehnt diese Art von Glauben und Frömmigkeit ab. „Ich lege großen Wert auf die Tugenden und nicht auf den Rigorismus“, schreibt sie einem Mitbruder. Was für sie zählt, ist nicht die äußere Strenge, sondern die echte innere Haltung voller Demut, Nächstenliebe und Wahrhaftigkeit gegenüber sich selbst.

Auf dieser Glaubensgrundlage gründet Teresa das Reformkloster San José in Ávila. Bis zu ihrem Tod gründet sie 32 Klöster. In ihren Gemeinschaften lehnt sie Standesunterschiede und Adelsprivilegien ab. Wer aufgenommen werden will, braucht keine einflussreiche Familie, nur eine echte Berufung.

Teresa von Ávila hinterlässt viele Schriften. Darunter ist auch „Die innere Burg“. Darin beschreibt sie den Weg der Seele zu Gott als Gang durch sieben Gemächer einer Burg vom äußeren Vorhof bis zur Mitte, wo die Begegnung mit Gott geschieht. Ihre Schriften werden von der Inquisition mit Argwohn und Misstrauen betrachtet. Teresa findet aber auch starke Verbündete, darunter König Philipp II. von Spanien.

Im Oktober 1582 stirbt Teresa in Alba de Tormes. Vierzig Jahre nach ihrem Tod wird Teresa heiliggesprochen. 1970 würdigt Papst Paul VI. und ernennt sie zur Kirchenlehrerin (Doctor Ecclesiae).

Teresa erinnert bis heute daran: Glauben ist keine Leistung, sondern beginnt mit Vertrauen – und einer lebendigen Beziehung zu Gott.

Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern



Foto: Kerstin Riemer auf Pixabay

Freud und Leid

In unseren Gemeinden wurden getauft:
01.08. (Possenhain) Magdalena
23.08. (LKG NMB) Thekla , Taufspruch: Micha 6, 8.
.

In unseren Gemeinden wurden getraut:
am 01.08 (Dom) Dr. Paul Wetzel und Dr. Margarete Milek,
Trauspruch: Jer 29,13 f,
am 22.08. (Schönburg) Holger Penndorf und Beate, geb. Eike,
Trauspruch: 1 Kor.16,14,
am 19.09. (Possenhain) Sabine und Toni Ziegler aus Merseburg.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:
am 14.08. (Dom) Jürgen Wölke und Ehefrau Monika aus Eulau
Trauspruch: Ps. 73, 28
Das Fest der Eisernen Hochzeiten feierten:
am 19.08. Rudolf Stange und Ehefrau Regina
Trauspruch: Lukas 12, 36

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen / kirchlich bestattet:
Renate Schmidt (Naumburg) im Alter von 89 Jahren,
Artur Röhlich (Naumburg) im Alter von 82 Jahren,
Günter Pauli (Naumburg) im Alter von 87 Jahren,
Anneliese Zettel (Naumburg) im Alter von 76 Jahren,
Lothar Zehrfeld (Schönburg) im Alter von 65 Jahren,
Günter Jacob (Naumburg) im Alter von 83 Jahren.

Deine Güte, HERR, sei über uns, wie wir auf dich hoffen.
Psalm 33,22



Pfarrer Dr. Lehmann übernimmt neue Pfarrstelle


Foto: privat

Mit Naumburg verbindet mich inzwischen ein bedeutender Abschnitt meines beruflichen und persönlichen Lebens. Nun steht eine Veränderung bevor. Zum 1. Dezember werde ich eine Gemeindepfarrstelle in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz antreten. Meine beiden neuen Gemeinden Wildau und Zeuthen liegen südöstlich von Berlin. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, auf die Menschen dort und auf die Herausforderungen, die mich erwarten.

Meine Verbindung zu Naumburg begann bereits 2009, als ich mein Vikariat bei Michael Bartsch absolvierte. 2012 kehrte ich im Rahmen meiner Entsendungsstelle zurück und übernahm mit einem Stellenumfang von 50 Prozent seine Vertretung. Zugleich war ich an der Universität Jena tätig. Für zwei Jahre verlagerte sich mein Schwerpunkt dann ganz auf die universitäre Arbeit, bevor ich 2016 an den Naumburger Dom zurückkehrte und erneut Pfarramt und Wissenschaft miteinander verband. Bis Ende 2019 war ich dort als Pfarrer tätig. Die Jahre am Dom haben mich in besonderer Weise geprägt. Ich durfte Gottesdienste feiern, Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten und an einem der bedeutendsten kirchlichen und kulturellen Orte unserer Region wirken. Zugleich war es möglich, neue Formate und Initiativen mit auf den Weg zu bringen. Dazu gehörten die Mitgründung des Theophil-Kreises und meine Mitarbeit an der Gottesdienstreihe „Prominenz im Gespräch“. In diese Jahre fiel 2018 auch die Aufnahme des Naumburger Doms in die Liste des UNESCO-Welterbes. Für den Dom, die Stadt und die gesamte Region war dies ein außergewöhnlicher Moment.

Auch nach dem Ende meiner Tätigkeit als Dompfarrer blieb Naumburg mein Lebensmittelpunkt. Mein kirchlicher Dienst verlagerte sich jedoch in die Region Finne. Seit 2023 bin ich dort als Pfarrer für die Jugend- und Konfirmandenarbeit tätig. Dabei habe ich die unterschiedlichen Bedingungen kirchlicher Arbeit in Stadt und ländlichem Raum aus neuer Perspektive kennengelernt und zugleich neue Erfahrungen in der Zusammenarbeit innerhalb eines regionalen Teams gesammelt.

Mit dem Wechsel nach Wildau und Zeuthen kehre ich nun in eine klassische Gemeindepfarrstelle zurück. Dort werde ich künftig die ganze Breite des Gemeindepfarramts übernehmen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort kirchliches Leben gestalten. Vor meinem Wechsel werde ich am Reformationstag, dem 31. Oktober, um 10.30 Uhr in Nebra aus meinem bisherigen Dienst verabschiedet. Auf meine Jahre in Naumburg und in der Region blicke ich mit großer Dankbarkeit zurück. Viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erfahrungen haben diese Zeit geprägt und werden mir in Erinnerung bleiben. Zugleich freue ich mich darauf, in Wildau und Zeuthen neue Menschen kennenzulernen und dort einen neuen Abschnitt meines Pfarrdienstes zu beginnen.

Roland M. Lehmann

Sommerfest der Kinderkirche


Foto: L. Conneus

Im August haben wir ein ökumenisches Sommerfest mit dem Thema „Regenbogen“ in der Familienbildungsstätte gefeiert.
Bei einer musikalischen Andacht konnten die Kinder ihre vor Ort gebastelten Musikinstrumente einsetzen und sich am Limonadenstand ein leckeres Getränk holen. Ein Mitbring-Buffet ermöglichte ein gemeinsames Essen vor Ort.
Wir bedanken uns bei allen Beteiligten die dieses Fest mit organisiert und ausgeführt haben und möchten uns vor allem bei Familien und Mitarbeitern der katholischen Kinderkirche, sowie Christiane und Oliver Walz für ihr Engagement bedanken.


Foto: L. Conneus

Außerdem hat unser Maskottchen Wolli die Kinderkirche zu einem Ausflug in den Sinnenpark begleitet und dort den Psalm 23 erlebt.
Herzlich laden wir zu unseren Kindergottesdiensten (s.S. 12 und 13) ein. Wir freuen uns auf alle Familien die den Weg zu uns finden. Wer uns unterstützen möchte kann sich gerne an uns wenden.
kinderkirche-naumburg@gmx.de

Lisa Conneus

Projekttage in der Domschule Sankt Martin

Vom 14.10.-16.10.26 finden die Projekttage zum Thema „Erntedank“ in der Domschule Sankt Martin statt. 117 Kinder werden losziehen, erfragen, erleben, ausprobieren und schmecken, was es mit Erntedank auf sich hat und was dieses Fest für uns Menschen bedeutet und welche Rolle Gott, wir als Erdenbürger und unsere ganze Umwelt dabei spielt. Zur Präsentation unserer Projekte, verbunden mit einem Projektcafe`, laden wir alle Interessierten am 16.10.26 ab 13.30 Uhr in den Speisesaal der Domschule ein, um sich die Ergebnisse der einzelnen Projektgruppen anzuschauen.

Simone Riske


Grafik: Rainer Hofmann-Battiston

Martinsumzug

Wenn die Laternen leuchten, laden wir Sie und Ihre Familien herzlich ein, den Martinstag gemeinsam mit uns zu feiern.
Wir treffen uns **am Donnerstag, den 11.November 2026 um 17 Uhr in der Marien-Magdalen-Kirche.** Nach einer ökumenischen Andacht ziehen wir mit unseren Laternen gemeisam zum Holzmarkt. Dort lassen wir den Abend mit den traditionellen Teilen der Martinshörnchen ausklingen.

Hirtenbrief der Bischöfe der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Nach der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt: Brief an die Kirchengemeinden

Liebe Geschwister in den Kirchengemeinden in Sachsen-Anhalt,

die Tage nach der Landtagswahl sind von großer Unsicherheit geprägt. Eine Regierungsbildung erscheint sehr kompliziert. Wir wissen noch nicht, wie unser Bundesland weiter regiert wird.
Vor der Wahl haben sich viele Menschen für ein freies, weltoffenes Miteinander und für liberale Demokratie eingesetzt. Viele haben immer wieder den Dialog gesucht und dabei Solidarität und Ermutigung erfahren. Für all Ihr Engagement möchten wir Ihnen herzlich danken.
Manche haben sich in diesem Engagement und in den Statements der Landeskirche nicht wiedergefunden. Wir danken Ihnen, dass Sie dabeigeblieben sind.
Jetzt kommt es darauf an, dass wir beieinanderbleiben und uns weiter dem zuwenden, wozu wir berufen sind. Das ist als Erstes, dass wir das Evangelium verkünden und für die Menschen in diesem Land beten, dass alle hier menschenwürdig leben können. In der Nachfolge Jesu müssen wir Stimme sein für diejenigen, die wenig gehört und an den Rand gedrängt werden. Wir müssen erkennbar einstehen für alle, die jetzt bedroht sind und Angst haben. Wir ermutigen Sie als Gemeinden, dafür Ihre Kirchen und Gemeindehäuser zu öffnen: als Räume für Stille und Gebet, Klage und Hoffnung, Andacht und geistliche Begleitung. Wir bestärken Sie darin, Spannungen offen anzusprechen und Wege der Verständigung zu suchen. Dabei geht es nicht darum, vorschnelle Antworten zu geben, sondern einander aufmerksam und respektvoll zu begegnen.
In all dem sind wir getragen vom Zuspruch Gottes: „*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.*“ (Jesaja 41,10)

Ihre Bischöfe in Sachsen-Anhalt
gez. Friedrich Kramer
Landesbischof
der Ev. Kirche in Mitteldeutschland

gez. Bettina Schlauraff
Regionalbischöfin
des Bischofsprengels Magdeburg

gez. Dr. Dr. h.c. Johann Schneider
Regionalbischof
des Bischofssprengels Magdeburg


Foto: Anne Hornemann


Foto: Viktoria Kühne

Aus der Arbeit des Gemeindekirchenrates der Kirchengemeinde Naumburg

Zwei „Themen“ haben die Arbeit in der zurückliegenden Zeit geprägt – die Jahresrechnung 2025 und die Sommersitzungspause, so dass nur von einer Sitzung berichtet werden kann. Ein geplantes Gespräch mit Frau Klein und Jugendlichen aus dem Bereich ihrer Arbeit musste krankheitsbedingt leider ausfallen.

Mit der Jahresrechnung hat sich im Vorfeld der GKR-Sitzung der Finanzausschuss beschäftigt (wir suchen immer noch interessierte Gemeindeglieder für die Mitarbeit). Um es kurz zu machen – das Jahr 2025 war finanziell ein gutes Jahr für unsere Kirchengemeinde. Das lag insbesondere daran, dass der Kirchenkreis nach den Regeln unserer Kirche am Jahresende 2024 noch zu viel Geld im Strukturfonds (Geld, das zwingend für die Kirchengemeinden ausgegeben werden muss) hatte. Entsprechend haben alle Kirchengemeinden im Jahr 2025 – gemessen an der Zahl der Gemeindeglieder – einen anteiligen Betrag ausgeschüttet bekommen. Für unsere Kirchengemeinde waren das etwas über 55.000 Euro. Außerdem haben wir nicht alle geplanten Mittel für die Personalkosten im Gemeindebüro gebraucht. Im Ergebnis hat der GKR 40.000 Euro zweckbestimmt für die Baumaßnahme an der Fassade von St. Wenzel sowie weitere Substanzerhaltungsrücklagen für das Haus der Kirche und die allgemeine Baurücklage beschlossen. Wir sind damit für künftige Baumaßnahmen in Bezug auf die Aufbringung eines Eigenanteils im Rahmen von Fördermittelanträgen gut aufgestellt.

Gehen Sie gestärkt aus der Sommerpause mit vielen neuen Eindrücken und mit Zuversicht in die vor uns liegende Zeit.

Christiane Melzig,
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Naumburg. Der Gemeindekirchenrat, Domplatz 8, 06618 Naumburg (Saale), kirche-naumburg.de, info@kirche-naumburg.de, Tel. 03445 201516.
Druck: Naumburg-Druck, Naumburg (Saale).
Auflage: 2800 Exemplare.
Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

Redaktionsschluss:
Der nächste Gemeindebrief ist zum **26.11.2026** geplant. Beiträge dafür erbitten wir bis zum **12.11.2026.**
Bankverbindung:
Ev. Bank eG
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1
Kontoinhaber: Kirchenkreis Saale-Unstrut
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063
Kirchspiel Mertendorf: RT 6067
Kirchspiel Schönburg-Possenhain: RT 6084
Kirchspiel Flemmingen-Almrich: RT 6068

Sprechen Sie uns an

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di und Do: 9–12 Uhr, Di: 14–16.30 Uhr,
Gemeindesekretärinnen:
Konstanze Kurtze, Mandy Becker Naumburg, Domplatz 8, Tel. 20 15 16, pfarramt.naumburg@ekmd.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Kirchengemeinde Naumburg
Christiane Melzig, Tel. 70 07 33
Kirchspiel Schönburg-Possenhain
Udo Henschler, Tel. 70 21 70
Kirchspiel Mertendorf
Stephan Selig, Tel. 0172 162 15 65
Kirchspiel Flemmingen-Almrich
Stefan Hilffert, Tel. 77 45 70

Verkündigungsdienst

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31, Tel. 77 82 01, Mobil 01515 123 32 08, lang-christina@gmx.de
Pfr. Michael Bartsch, Dompredigergasse 5, Tel. 20 00 06, Fax 201631, pfaminaumburg@t-online.de
Pfr. Lars Fiedler,
Tel. 711 82 24, Mobil 01515 123 36 46, lars.fiedler@ekmd.de
Pfr. Steffen Springer, Wethau, Funkenburg 26, Tel. 798 59 21, steffen-springer@gmx.de
Gemeindepädagogin Anne Klein
anne.klein@ekmd.de
Wenzelsorganist Nicolas Berndt, buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com
Assistenzorganistin Mirjam Haag
Tel. 0176 57 94 16 12
info@hildebrandt-orgel.de
Domkantor Mike Nych
mike.nych@ekmd.de

Telefonseelsorge, Tel. 0800 111 0 111

Kirchenkreis Saale-Unstrut

www.kirchenkreis-saale-unstrut.de
Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1, Tel. 76 72 00, Fax 767221
Superintendentur
Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen, Domplatz 8, Tel. 781 49 83, kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de
Klinikseelsorger Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 210 33 90 (Klinik Naumburg) mobil: 015151237789, juergen.pillwitz@ekmd.de
Kirchenkreisarchiv, Othmarskirche
Anna Diagileva anna.diagileva@ekmd.de
Tel. 03445 699 19 03

Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de
Geschäftsstelle, Lepsiusstr. 4, Tel. 233 70
Ambulant Betreutes Wohnen, Grochlitzer Straße 54, Tel. 233 70
Seniorenwohnen, Lepsiusstr. 4, Tel. 233 70
Sozialstation, Grochlitzer Str. 53, Tel. 781 22 68
Schuldnerberatung, Suchtberatung, Grochlitzer Straße 55, Tel. 233 71 30

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah, Domplatz 2, Tel. 703171
Evangelischer Kindergarten Almrich, Sachsenholzstr. 2, Tel. 77 80 03
Evangelische Domschule St. Martin, Tel. 23 05 10; Hort: Tel. 23 76 72
Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16, Tel. 77 59 93, friedhof.naumburg@ekmd.de
Landeskirchliche Gemeinschaft, Pastor Johannes Türpe, Georgenmauer 5b, Tel. 20 30 23, info@lkg-naumburg.de
Herberge zur Heimat, Neuengüter 16, Tel. 77 41 87
Naumburger Hospizverein, Tel. 0170 969 19 47, info@naumburger-hospizverein.de